



Gemeinsam
Gemeindebrief Juni-August 2025
Sonderausgabe

Der Gemeinsam-Brief – ein Interview

St. Petri-Pastorin Katrin Fischer (**KF**) und St. Trinitatis-Pastor Torsten Morche (**TM**)

Das Interview führte Meike Jensen, Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR) St. Petri Altona (**MJ**) am 2. April 2025

MJ: Ein gemeinsames Geleitwort für die beiden Gemeinden St. Petri Altona und St. Trinitatis ist schon etwas Besonders. Hat es das jemals gegeben? Und was ist der Anlass, dass es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben soll?

KF: Wir machen uns gemeinsam auf den Weg. Der Kirchenkreis hat alle Kirchengemeinden aufgefordert, sich zu „Kooperationsräumen“ zusammenzuschließen. Dieser Prozess ist in Zeiten schrumpfender Kirchengemeinden nötig und sinnvoll. Wir rücken näher zusammen, das bietet uns große Chancen uns neu aufzustellen.

TM: Richtig, St. Petri ist in den 1870er-Jahren als „Wester-Gemeinde“ aus Trinitatis ausgegliedert worden. Geschichtlich gehören wir in vielerlei Beziehung zusammen. Als Stichworte seien hier das Erleben des Altonaer Blutsonntags 1932 und das Altonaer Bekenntnis von 1933 genannt. Und der Sozialraum, in dem wir liegen, ist ja der gleiche.



*Torsten Morche, Pastor
an St. Trinitatis Altona*

KF: Wir nehmen alte Fäden wieder auf und stricken sie weiter.

MJ: Dann gehören wir ja wirklich irgendwie zusammen. Die Kirchengemeinderäte der beider Gemeinden verstehen sich auch heute schon sehr gut.

Was mögen Sie an der jeweils anderen Gemeinde denn ganz besonders?

TM: Da gibt es vieles. Die Atmosphäre zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen an St. Petri ist vorbildlich, man spürt die Nähe und



*Katrin Fischer, Pastorin
an St. Petri Altona*

die gegenseitige Sympathie. Die Seniorenarbeit nötigt mir Bewunderung ab, sie ist uns ein Vorbild. Ebenso die Arbeit mit Kindern. Da wird seit vielen Jahren Großartiges geleistet.

KF: An Trinitatis gefällt mir z. B. die sozialdiakonische Arbeit sehr, die wundervolle Musik, gemeinsame Feste und die Zusammenarbeit mit dem KGR. Hier gibt es viel gegenseitige Sympathie.

MJ: Gibt es auch Unterschiede?

TM: Wir legen großen Wert auf unsere hochkirchliche Liturgie. St. Petri hat einen anderen Stil in seinen Gottesdiensten.

KF: Für die Liturgie bewundere ich Trinitatis, aber wir haben für uns einen anderen Weg gefunden. Kirche darf viele Facetten haben.

MJ: Themenwechsel. Sie beide haben einige Gemeinsamkeiten. Beide sind Sie in Deutschlands Osten geboren und aufgewachsen, wenn auch zu unterschiedlichen Zeiten. Zwischen Ihnen liegen rund 20 Jahre Altersunterschied.

TM: Ich bin erst mit 15 Jahren mit Kirche so richtig in Berührung gekommen und wurde erst mit 18 Jahren getauft.

KF: Mich haben letztlich die Kirchenglocken neugierig gemacht. Meine Großeltern sind sonntags zur Kirche gegangen. Da habe ich sie dann irgendwann begleitet

und bin „hängen geblieben“, weil es dort Angebote für Kinder gab.

MJ: Eine Gemeinsamkeit: Sie haben beide vor dem Pastorenamt ganz weltliche Berufe erlernt.

TM: Ja, ich habe Elektriker gelernt. Das hilft mir jetzt im Umgang mit den Menschen, gerade auch denen ohne akademische Ausbildung. Die praktischen Erfahrungen helfen mir bei der Ausübung meines Pfarramtes.

KF: Ich bin im ersten Beruf Kaufmännische Assistentin. Dies erleichtert mir heute z. B. Haushaltspläne zu lesen. Außerdem bin ich gelernte Diakonin und habe Erfahrungen in der Jugendarbeit gesammelt. Das nützt mir heute in der Gemeindearbeit.

MJ: Sie haben also beide hervorragende Voraussetzungen die Veränderungen in der Kirche zu bewältigen. Eins ist sicher: Kirche wird sich verändern, verändern müssen. Wie sieht Kirche im Jahre 2030 und danach aus?

TM: Ich stelle mir eine „kleine, schöne Kirche“ vor. Die Ikonen werden bleiben, die Musik, die Lieder, die Ästhetik bleibt erhalten, aber wir werden weniger Leute sein. Unter den Gemeinden wird es weniger Konkurrenz und mehr Zusammenarbeit geben. Arbeitsfelder werden sich verändern.

KF: Wir werden jeweils nicht mehr nur an einem Kirchturm tätig sein. Das birgt auch Chancen.

MJ: Gibt es auch Arbeitsfelder, die sich nicht ändern werden?

TM: Die Seelsorge bleibt, die Begleitung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen und selbstverständlich der Gottesdienst, das Bekenntnis. Die Spiritualität als Alleinstellungsmerkmal von Kirche ist nicht zu ersetzen. Wir werden dennoch Ballast abwerfen müssen, und das Verhältnis zwischen Kirche und Staat beleuchten.

KF: Die nachbarschaftliche Orientierung wird auch immer bleiben. Schließlich ist Kirche für die Menschen

da und nicht umgekehrt. Wir wollen möglichst viele Nachbarn bei uns begrüßen. Dafür gibt es in St. Petri die verschiedensten Formate.

MJ: Unser Gespräch macht doch Mut auf die Zukunft. Ich glaube, die Zusammenarbeit beider Gemeinden wird fruchtbar werden. Haben Sie beide für uns zum Abschluss einen Hoffnung gebenden Satz?

TM: Kirche wird immer weiterleben, auch wenn sie sich verändert!

KF: Ich halte es mit Martin Luther: Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen!

MJ: Vielen Dank für das interessante Gespräch! Freuen wir uns auf die gemeinsame Zukunft!

Aktuelles

**Pfingstmontag 9. Juni,
ab 11 Uhr im Wohlerspark**

Es macht uns immer wieder Freude, den **Pfingstmontag** mit Schwestern und Brüdern aus den verschiedensten Konfessionen Altonas im Wohlerspark gemeinsam zu begehen. Bitte stellen Sie eine mobile Sitzgelegenheit bereit, denn es ist nicht sicher, ob die Papphocker, die wir aufstellen, für alle reichen werden. Der Posaunenchor St. Trinitatis unter Leitung von Doris Möller wird uns musikalisch begleiten und es wird ein Angebot für Kinder geben. Wir freuen uns auf das anschließende Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die katholische Kirche St. Theresien (Dohrnweg 8a).

**Einweihung des Trinitatis Quartiers
vom 13. bis 15 Juni 2025**

Ein großes Fest haben der Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein und die Kirchengemeinde St. Trinitatis organisiert, um gemeinsam mit Gemeindegliedern, Nachbarn

und Freunde unserer Gemeinde die Freude zu teilen, die das neue Quartier uns allen bereitet. Das Programm dieser drei tollen Tage finden Sie auf unserer Homepage www.hauptkirche-altona.de. Wenn Sie selbst noch eine Idee beisteuern wollen, melden Sie sich gern bei Pastor Morche, siehe unter Kontakte.

Zum Fest gehört auch der **am 15. Juni um 10 Uhr** traditionell mit den Alt-Katholiken gefeierte ökumenische Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis, der wie die Kirche und auch das Quartier diesen Namen trägt. Musikalisch werden wir vom Gemeindechor Tricanto unter Leitung von Jonathan Gable begleitet, zusätzlich erklingen Arien aus Bach-Kantaten zum Trinitatis-Sonntag durch Sonja Tigges (Alt), Mariana Gomes (Violine) und Maryam Haiawi (Orgel). Anschließend wollen wir am Bauwagen ein Picknick veranstalten, zu dem Sie gern etwas zum Essen beitragen können. Wir freuen uns auf Ihre Gaben!

Doppel-Konzert Posaunenchor am 12. Juni

Liebe Gemeinde, wir laden Sie und euch ganz herzlich zu einem ganz besonderen Konzert ein! **Am 12. Juni um 20 Uhr** tritt das Sinfonische Blasorchester des Musikvereins Oedheim zusammen mit unserem Posaunenchor St. Trinitatis in der Hauptkirche auf. Wir freuen uns besonders auf die erneute Begegnung mit dem Kapellmeister Marc Lange – mit seinem Jugendorchester hatten wir vor ein paar Jahren schon ein Konzert gespielt. Sie können sich auf „viel mehr als Blech“, viele engagierte Musiker/innen und ein Programm zu „Hamburg – das Tor zur Welt“ freuen! Beste Grüße, Doris Möller (Leiterin des Posaunenchores St. Trinitatis)

Gedenken der Zerstörung Altonas und Hamburgs 1943

Vom 24. bis 28. Juli 1943 flogen alliierte Bomber schwerste Luftangriffe auf Hamburg. In der Operation „Gomorrha“ wurde die alte Mitte Altonas völlig zerstört. Wir gedenken dieser Tage mit einer Andacht in

der Hauptkirche St. Trinitatis und einer anschließenden Lesung von Verena Rabe **am 24. Juli um 18 Uhr**. In ihrem Roman „Thereses Geheimnis“ beschreibt sie diese erschütternden Ereignisse und regt dazu an, über Krieg und Frieden auch in unserer Zeit ins Gespräch zu kommen. Wir danken dem Stadtteilrat Altona für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Kanzeltausch am 6. Juli

St. Petri und St. Trinitatis liegen nur fußläufig voneinander entfernt. Wir wissen uns im Glauben verbunden und sollten einander kennenlernen. Wir beginnen u.a. damit, dass die Pastores, Katrin Fischer und Torsten Morche, schon einmal die Kanzeln tauschen. So wird es sein **am 6. Juli**: Pastor Torsten Morche predigt in St. Petri, Pastorin Katrin Fischer predigt in St. Trinitatis. Gelegenheiten, dass auch die Gemeindeglieder sich mehr begegnen, sind schon in Planung.

Literaturkreis

Jeweils 15.00 Uhr an Montagen im Gemeindezentrum St. Petri. Die nächsten Termine:

- 12. Mai 2025: Karel Capek und Tschechien um 1920:
Das Jahr des Gärtners
- 2. Juni 2025: George Orwell und England um 1940:
„1984“
- 16. Juni 2025: Die Dichterin und Schreibcaoch Maren
Schönfeld (Jg. 1970) aus Altona
- 23. Juni 2025: Juli Zeh (gemeinsames Lesen): Unter-
leuten
- 14. Juli 2025: Heinrich Mann und Deutschland um
1910: Die kleine Stadt
- 21. Juli 2025: Theodor Fontane (gemeinsames Lesen):
Effie Briest

Regelmäßiges

Stehende wöchentliche Termine

Mo	16.15	P	Elbkinder (bis 17.45 Uhr) im Gemeindezentrum St. Petri
	19.30	T	Posaunenchor Probe im Trinitatis-Gemeindehaus
Di	07.50	T	Meditation am Morgen (bis 8.35 Uhr) im Trinitatis-Gemeindehaus
	10.00	P	Krabbelgruppe (bis 10.30 Uhr) im Gemeindezentrum St. Petri
	14.30	T	Kirchenkaffeeklönschnack im Trinitatis-Gemeindehaus.
	15.30	P	Kindercafé (bis 17.00 Uhr) im Gemeindezentrum St. Petri
	17.00	T	Christus-Rosenkranz in der Hauptkirche St. Trinitatis Altona
Mi	14.30	P	60+ im Gemeindezentrum St. Petri
	17.00	C	Konfirmand*innen in der Christianskirche
Do	19.00	T	Chor Tricanto (bis 20.30 Uhr) im Trinitatis-Gemeindehaus
	19.30	P	Chor St. Petri (bis 21.00 Uhr) im Gemeindezentrum St. Petri

Regelmäßig an St. Trinitatis

Evangelische Messe

Die Evangelische Messe ist eine besondere, feierliche Form des lutherischen Gottesdienstes. In ihr entfaltet sich eine reiche Liturgie, in deren Worten, Gesten und Gesängen wir dem Geheimnis Gottes nachlauschen. Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Hauptkirche St. Trinitatis Altona.

Die Familienkirche

In der Familienkirche bereiten wir nach festem Ablauf Gott einen Platz unter uns, sprechen einen Psalm, singen Lieder, legen Steine ab, zünden Kerzen an und gehen einer biblischen Geschichte auf den Grund. Wir freuen uns auf kleine und große Besucher*innen jeden Alters i. d. R. an jedem letzten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr in der Hauptkirche St. Trinitatis. Die aktuellen Termine findet Ihr im Kalenderteil.

Kinderkirche

Etwa an jedem 2. Sonntag kommt Klara Fox, eine erfahrene Pädagogin, in die Hauptkirche St. Trinitatis. Kinder und Eltern haben schon erlebt, wie sie während der Predigt den Kindern in einem Kindergottesdienst die frohe Botschaft nahebringt und freuen sich an dem bunten Angebot. Ihr seid alle herzlich eingeladen! Die genauen Termine stehen in der Termintabelle.

Musikalische Vesper am Freitagabend

Die musikalische Vesper schließt an die jahrhundertealte Tradition des liturgischen Abendgebetes an. Im Mittelpunkt stehen der Gesang von Psalmen, eine Schriftlesung, Gebete und meditative Orgelimprovisationen. Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1., 3. und ggf. 5. Freitag im Monat ab 19 Uhr in der Hauptkirche St. Trinitatis dabei zu sein.

Tricanto

Der Chor „Tricanto“, ehemals Altonaer Kantorei, probt donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Trinitatis und freut sich über weitere Mitsängerinnen und besonders über Mitsänger. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind hilfreich, aber nicht Bedingung. Wir singen im Gottesdienst, im Konzert und auch gesellig. Meldet Euch bitte vor Eurer Schnupperprobe bei Chorleiter Jonathan Gable an: (0170) 893 04 88.

Posaunenchor

Der Chor probt montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Trinitatis, Unterrichtstermine werden einzeln abgesprochen. Gerne einfach einmal bei einer Probe vorbeikommen oder telefonisch mit der Posaunenchorleiterin Doris Möller Kontakt aufnehmen unter: (040) 82 31 00 74

Kirchenkaffeeklönschnack für Senior*innen und andere Junggebliebene

Einige einleitende Worte vom Pastor und ein Lied zur Gitarre reichen meist schon aus, um ein aktuelles Thema am Wickel zu haben. Wir treffen uns jede Woche dienstags 14.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Trinitatis und es war noch nie langweilig. Kommen Sie doch mal vorbei! Kaffee und Kekse haben wir immer genug da.

Meditation am Morgen

Jeder Tag hat seine Unruhe. Ihn mit Ruhe und Einkehr zu beginnen, hilft, ihn zu bewältigen. Einmal in der Woche machen wir es gemeinsam: Ankommen, ruhig werden, einen kurzen Text hören, zwischen Glockenklang eine halbe Stunde in die Stille lauschen und mit einem Gebet in den Tag starten – immer dienstags von 7.50 Uhr bis 8.35 Uhr im Gemeindehaus von St. Trinitatis. Matten und Sitzkissen sind vorhanden.

Christusrosenkranz dienstags 17 Uhr in der Hauptkirche St. Trinitatis

Der Rosenkranz entfaltet seine Wirkung durch viele sich wiederholende Anrufungen und Gebete und ist mit ein wenig Übung leicht zu erlernen. Dabei bezieht sich der Christus-Rosenkranz auf Jesus. Die Form, die wir beten, ist von dem katholischen Theologen Romano Guardini inspiriert und meditiert jede Woche das Evangelium des kommenden Sonntags. Nehmen Sie sich wöchentlich 25 Minuten Zeit und erleben Sie in Gemeinschaft eine sich immer weiter vertiefende Form christlicher Kontemplation.

Dona nobis pacem – Ökumenisches Friedensgebet

Unsere Gemeinde lädt zusammen mit der alt-katholischen Pfarrgemeinde Hamburg an jedem 2. Freitag des Monats zu einem Ökumenischen Friedensgebet in die Hauptkirche St. Trinitatis ein. Uns ist es angesichts der vielen Konflikte und Auseinandersetzungen in dieser Welt ein wichtiges Anliegen, mit allen Menschen guten Willens um Frieden zu beten. Achten Sie auf die Termine im Kalenderteil.

Regelmäßiges im Gemeindezentrum St. Petri Altona

Montags 16.15 Uhr Elbkinder (7–12 Jahre)

Im Gemeindezentrum von St. Petri haben Kinder im Grundschulalter die Möglichkeit mit anderen Kindern zu basteln, zu spielen, zu backen, zu toben und kleine Ausflüge zu machen. Neue Kinder sind, nach Anmeldung, immer herzlich willkommen!! Die Teilnahme ist kostenfrei. In den Ferien findet die Gruppe nicht statt.

Dienstags 10 Uhr Krabbelgruppe

Hier können sich Eltern entspannt austauschen und die Kinder einen anregenden Morgen erleben. Jedes Treffen beginnen wir, nach einer großzügig bemessenen Eintrudelzeit von 10–15 Minuten, mit einem Morgenkreis und es endet mit einem Abschiedskreis. Zwischendrin haben die Kinder Zeit, die anderen Kinder zu entdecken und die vielen Spielmöglichkeiten zu erkunden. Eine Teilnahme ist jederzeit, aber erst nach Anmeldung über das Gemeindebüro möglich und kostenlos.

Dienstags 15.30 Uhr Kindercafé (Eltern mit Kindern von 3 bis 7 Jahren)

Lust auf einen vergnügten Nachmittag für Kinder und Eltern? Dann seid ihr hier richtig. Während die Eltern

entspannt Kaffee trinken und sich unterhalten, aber auch Zeit zum Vorlesen und Spielen finden, können sich die Kinder rundherum austoben und Freunde finden. Die Treffen haben einen offenen Start ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Petri und werden mit einem Abschlusskreis beendet. Hier singen wir Lieder aus der Kinderkirche, jahreszeitliche Lieder und spielen Bewegungsspiele. Eine Teilnahme ist nach Anmeldung möglich und kostenfrei. In den Schulferien ist das Kindercafé nicht geöffnet.

Mittwochs 14.30–16 Uhr 60+ Treff für Menschen ab 60

Menschen ab 60 Jahren sind herzlich ins Gemeindezentrum von St. Petri eingeladen zu unserer Gruppe 60+. Bei Kaffee, Tee und Gebäck ist Zeit für Klönschnack und Themennachmittage. Gelegentlich machen wir auch einen Ausflug.

Donnerstags 19.30 Uhr St. Petri Chor

Donnerstags 19.30–21.00 Uhr probt der Chor St. Petri Altona unter Leitung von Jan David Smejkal im großen Gemeindesaal des Gemeindezentrums St. Petri Altona. Neue Singbegeisterte sind stets herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Hauptkirche St. Trinitatis Altona, und Ev.-Luth. St. Petri-Kirchengemeinde Altona, Anschriften letzte Seite

Redaktion: Torsten Morche (V.i. S. d. P.) und Katrin Fischer

Gestaltung: designfuerkirchen.de

Fotos: Titel Torsten Maue [CC by 2.0](#), via Wikimedia Commons,
S. 2/3: von den Gemeinden, Juni: Namakuki via Pexels,
Juli: Pixabay via Pexels, August: Cruz in Portugal via Pexels

Druck: Saxoprint GmbH, Enderstraße 91 c, 01277 Dresden,
600 Exemplare

JUNI

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

APG 10, 28

So 1.	10.00	T	Evangelische Messe „Kraft aus der Höhe“ Eph. 3, 14-21; mit Kinderkirche
	10.00	P	Gottesdienst op Platt; mit Diakon Dieter Erhorn
Fr 6.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 8.	10.00	T	Evangelische Messe am Pfingstsonntag
	11.00	P	Pfingstpilgern – Gottesdienst auf dem Jakobsweg; Start an St. Petri Altona
Mo 9.	11.00	!	Pfingstmontag mit dem Posaunenchor im Wohlerspark S. BERICHT
Do 12.	20.00	T	Konzert mit Posaunen aus Oedheim S. BERICHT
Fr 13.		T	(bis 15.06.) Einweihungsfest Trinitatis Quartier S. BERICHT
	19.00	T	Friedensgebet
So 15.	10.00	T	Ökumenische Messe mit Tricanto Chor und Bach-Arien zum Sonntag Trinitatis, <i>anschl.</i> Picknick am Bauwagen S. BERICHT
Fr 20.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 22.	10.00	T	Evangelische Messe „Ehre bei Menschen oder bei Gott?“ Joh 5, 39–47; mit Kinderkirche
	10.00	P	Gottesdienst; mit Pastorin Fischer
Sa 28.	19.00	P	Konzert des Cuori-Ensembles
So 29.	10.00	T	Evangelische Messe mit Taufe „Kommt, kauft umsonst!“ Jes 55, 1-5
	11.30	T	Familienkirche
	18.00	P	Musikalischer Abendgottesdienst; mit Pastorin Fischer

JULI

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

PHIL 4, 6

Fr 4.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 6.	10.00	T	Evangelische Messe mit Pastorin Katrin Fischer (Kanzeltausch); mit Kinderkirche S. BERICHT
	10.00	P	Gottesdienst mit Abendmahl (Kanzeltausch); mit Pastor Morche
	19.00	P	Konzert des WeltmusikCHOR Hamburg
Fr 11.	19.00	T	Friedensgebet
Sa 12.	19.30	P	Konzert der Universität Hamburg-Universitätsmusik
So 13.	10.00	T	Evangelische Messe „Von blinden Blindenführern“ Lukas 6, 36–42
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona
Fr 18.	19.00	T	Musikalische Vesper
Sa 19.	20.00	P	Konzert des Madrigalchor Eppendorf
So 20.	10.00	T	Evangelische Messe „Kümmert euch um die Verlorenen“ Matthäus 9/10; mit Kinderkirche
	10.00	P	Gottesdienst; mit Pastorin Fischer
Do 24.	18.00	T	Gedenken an Operation „Gomorra“ und die Zerstörung der alten Mitte Altona S. BERICHT
So 27.	10.00	T	Evangelische Messe „Schmeckt, wie freundlich er ist“ 1. Petrus 2, 2–10
	11.30	T	Familienkirche
	18.00	P	Musikalischer Abendgottesdienst; mit Pastor i. R. Dr. Braune

T: in St. Trinitatis Altona. Wenn nicht anders angegeben
Liturg und Predigt Pastor Morche, Musik Kantorin Haiawi.

P: in St. Petri Altona

AUGUST

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. Apg 26, 22



Fr 1.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 3.	10.00	T	Evangelische Messe; mit Pastor Priemer und Pastorin Dr. Lademann-Priemer; mit Kinderkirche
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona
Fr 8.	19.00	T	Friedensgebet
So 10.	10.00	T	Evangelische Messe; mit Pastor Andreas Zühlke
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona
Fr 15.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 17.	10.00	T	Evangelische Messe „Alles andere ist Dreck!“ Philipper 3, 7-14; mit Kinderkirche
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona
So 24.	10.00	T	Evangelische Messe; mit Pastorin Katrin Fischer
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona
Fr 29.	19.00	T	Musikalische Vesper
So 31.	10.00	T	Evangelische Messe „Mit Gott vor Gericht“ Hiob 23, 1-17
	10.30	P	Gottesdienst der Kirchengemeinde Ottensen an St. Petri Altona; Predigt: Propst Bräsen
	11.30	T	Familienkirche

Alle Termine und ggf. Änderungen auf den Homepages:

www.hauptkirche-altona.de

www.stpetri-altona.de

Kontakt Daten St. Petri Altona

www.stpetri-altona.de

Kirche Schillerstraße Ecke Schmarjestaße

Kirchenbüro Schmarjestaße 33,

Andrea Enger und Kirsten Wolter

Bürozeiten: Di: 12–14 Uhr, Mi: 10–17 Uhr,

Do: 10–14 Uhr

Tel (040) 306 067 80, kontakt@stpetri-altona.de

Pastorin Katrin Fischer, Pastorat: Schillerstraße 22,

Tel (0176) 854 280 87, fischer@stpetri-altona.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Birgit Brandes, birgit.brandes@stpetri-altona.de

Küster Jürgen Mc Conkey, kuester@stpetri-altona.de

Spendenkonto St. Petri Altona Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein,

IBAN: DE51 5206 0410 6006 4900 26, BIC: GENODEF1EK1,

Verwendungszweck: 46100 + Angabe des Spendenzwecks.

Für Ihre Spende ab 100,- Euro stellen wir auf Anfrage unter Angabe der Adresse gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Wir danken allen Spendenden!



Kontakt Daten St. Trinitatis Altona

www.hauptkirche-altona.de

Postadresse und Kirche

Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg

Kontoverbindung BIC: GENODEF1EK1,

IBAN: DE27 5206 0410 3306 4900 26

Gemeindebüro Andrea Enger,

Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 10–12 Uhr, Do: 16–18 Uhr

Tel (040) 389 42 52, info@hauptkirche-altona.de

Pfarramt Pastor Torsten Morche, Tel (040) 389 34 77

Mobil (0162) 190 64 05; pastor.morche@hauptkirche-altona.de

Kirchengemeinderat Vorsitzende Karin Sprenger,

Tel (04101) 224 77, sprenger@hauptkirche-altona.de

Kirchenmusik Dr. Maryam Haiawi, kimu@hauptkirche-altona.de

Posaunenchor Doris Möller, Tel (040) 823 100 74,

posaunen@hauptkirche-altona.de

Gemeindechor Tricanto Jonathan Gable, Tel (0170) 893 04 88,

jonathan.gable@gmail.com

